## Stellungnahme zu dem Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 70/54/EWG über Zusatzstoffe in der Tierernährung [1]

(93/C 201/12)

Der Rat beschloß am 6. April 1993, den Wirtschafts- und Sozialausschuß gemäß Artikel 198 des EWG-Vertrags um Stellungnahme zu vorgenannter Vorlage zu ersuchen.

Die mit der Vorbereitung der Arbeiten beauftragte Fachgruppe Landwirtschaft und Fischerei nahm ihre Stellungnahme am 6. Mai 1993 an. Berichterstatter war Herr Hovgaard Jakobsen.

Der Ausschuß verabschiedete auf seiner 306. Plenartagung (Sitzung vom 26. Mai 1993) einstimmig folgende Stellungnahme.

1.1. Bei dieser Vorlage geht es um Änderungen der Basisrichtlinie 70/524/EWG (Zusatzstoffe in der Tierernährung), die sich aus der diesbezüglichen Entscheidung ergeben.

1.1.1. Der Wirtschafts- und Sozialausschuß unterstreicht in diesem Zusammenhang, daß die Etikettierungsvorschriften sowohl in bezug auf den Inhalt als auch auf den Anwendungsbereich und die Mengen für die einzelnen Tierarten unbedingt klar und unzweideutig formuliert sein müssen, damit weder bei den Verbrauchern noch bei etwaigen Beratungsstellen Zweifel aufkommen können.

1.2. Der Ausschuß hofft ferner, daß der angekündigte Vorschlag für eine Richtlinie über die Frage der Kontrolle bald unterbreitet wird.

Geschehen zu Brüssel am 26. Mai 1993.

*Der Präsident*
*des Wirtschafts- und Sozialausschusses*
Susanne TIEMANN

---

[1] ABl. Nr. C 107 vom 17. 4. 1993, S. 11.